

gilt für:

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Wofasept® [Tensidhaltige Lösung von Chlorocresol und Clorofen in Wasser]
klare, bräunlich-gelbe Flüssigkeit mit charakteristischem Geruch

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahr

Verursacht Hautreizungen. (H315); Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (H317);
Verursacht schwere Augenschäden. (H318); Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger
Wirkung. (H412)

Personen mit vorhandener Allergie sollten keinen Kontakt mit diesem Stoff haben.

Gefährliche Reaktionen am Arbeitsplatz:

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht über 60 °C erhitzen.

Gefahren für die Umwelt: Wassergefährdend (WGK 2)

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Möglichst in geschlossenen Apparaturen/Anlagen arbeiten. Freisetzung des Stoffs in die Umgebung vermeiden. Bei Dämpfen oder Nebeln Absaugung einschalten und in ihrem Wirkungsbereich arbeiten. Gefäße nicht offen stehen lassen. Arbeitsbereiche arbeitstäglich reinigen. Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen und Nachlauf vermeiden. Räumliche Trennung sowie Kennzeichnung der Arbeitsplätze - Aufenthalt nur soweit notwendig. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Reaktionsfähige Stoffe fernhalten bzw. nur kontrolliert hinzugeben.

Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden. Produktreste sofort von der Haut entfernen. Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren! Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Behälter dicht geschlossen, an einem gut gelüfteten Ort, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit lagern.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche (JArbSchG) und werdende u. stillende Mütter (MuSchArbV) **beachten**.

Augenschutz: Korbbrille! Augenspüleinrichtung vorsehen.

Atemschutz: Bei ausreichender Belüftung ist kein Atemschutz erforderlich.
In Ausnahmesituationen (Vernebelung, unbeabsichtigte Freisetzung: Partikelfilter P2

Handschutz: Achtung! Beim Umgang mit diesem Stoff unbedingt Schutzhandschuhe tragen!
Chemikalienhandschuhe nach DIN EN 374;
Nitril-Chloropren 2-Schichtsystem: z.B.: Nitopren-Handschuhe der Firma KCL

Hautschutz: Wofacutan Pflegecreme als Hautpflegemittel einsetzen (ersetzt nicht das Tragen der Handschuhe!)

Schutzkleidung: Saubere, trockene und eng anliegende Kleidung aus Naturfasern.
Beim Verdünnen oder Abfüllen großer Mengen: Schutzschürze tragen!

VERHALTEN IM GEFAHRFALL **Feuerwehr**

Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschütteten Produkt immer Schutzbrille, Handschuhe sowie bei größeren Mengen bzw. unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Mit saugfähigem unbrennbarem Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen! Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Produkt brennt unter normalen Umständen nicht. Im Brandfall Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen. Berst- und Explosionsgefahr bei starker Erwärmung! Feuerwehr alarmieren.

ERSTE HILFE

Notruf 112



Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme : Auf Selbstschutz achten. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie "Stabile Seitenlage", "Herz-Lungen-Wiederbelebung", "Schockbekämpfung" situationsabhängig durchführen. Wunden keimfrei bedecken. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Ärztliche bzw. Augenärztliche Behandlung.

Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Nach Augenkontakt immer augenärztliche Behandlung.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen. Haut mit viel Wasser spülen. Bei starker Rötung Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen: Verletzten aus dem Gefahrenbereich bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Nach Verschlucken: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Wasser trinken lassen, Erbrechen vermeiden.

Ersthelfer:

Betriebliches Unfalltelefon:

Bei Unfällen ist ein **Durchgangsarzt** zu konsultieren, außer bei isolierten Augenschäden, hier direkt mit **Augenarzt** Kontakt aufnehmen. Liste der Durchgangsarzte

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Kleine Mengen mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben. Größere Mengen sind gemäß örtlicher behördlicher Vorschriften über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen zu entsorgen.

Abfallschlüssel: 18 01 06 bzw. 07 06 03 (Eigenzuordnung)